

**Bericht**  
**des Ausschusses für volkswirtschaftliche Angelegenheiten**  
**betreffend**  
**den Tätigkeitsbericht 2008 und den Rechnungsabschluss 2008**  
**des Oö. Landmaschinenfonds**

[Landtagsdirektion: L-469/13-XXVI  
miterledigt [Beilage 1864/2009](#)]

Gemäß § 6 Abs. 2 lit. a des Gesetzes vom 17. November 1954 über die Errichtung des Oö. Landmaschinenfonds (Oö. Landmaschinenfonds-Gesetz), LGBl. Nr. 1/1955, bedarf der Rechnungsabschluss des Oö. Landmaschinenfonds (im folgenden kurz Oö. LMF) der Genehmigung der Oö. Landesregierung. Gemäß § 7 leg.cit. hat der Oö. LMF alljährlich seinen Rechnungsabschluss und seinen Tätigkeitsbericht über die Landesregierung dem Landtag vorzulegen.

Die Jahresrechnung 2008 des Oö. LMF weist Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben von je € 7.548.870,47 aus.

Aus dem Tätigkeitsbericht 2008 des Oö. LMF ist zu entnehmen, dass 207 Anträge mit einer Anforderungssumme von 4.516.000 Euro aus dem Jahre 2007 in das Jahr 2008 übernommen wurden. Im Jahr 2008 sind 384 Ansuchen mit einer Anforderungssumme von € 7.650.000 eingegangen, sodass für 2008 591 Akten mit einer Anforderungssumme von € 12.166.000 vorlagen. Im Berichtsjahr konnten 391 Anträge mit einer Bewilligungs- bzw. Antragssumme von € 8.230.000 erledigt werden.

21 Anträge mit einem Betrag von € 598.000 sind nicht zur Bewilligung gekommen, weil durch einen nachträglichen Verzicht der Antragsteller von einer Darlehensgewährung Abstand genommen wurde.

Von den bewilligten Krediten konnten mit Stichtag 31. Dezember 2008 auf Grund noch fehlender Nachweise und Unterlagen bzw. noch nicht getätigter Investitionen seitens der Kreditnehmer 29 Kredite mit einem Gesamtbetrag von € 636.000 noch nicht ausbezahlt werden. Diese werden größtenteils nach Beibringung der noch ausstehenden Unterlagen im Jahr 2009 zur Auszahlung gelangen. Für 2009 blieben 200 Anträge mit einem Betrag von € 3.936.000 offen.

Der Zinssatz für die im Frühjahr 2008 bewilligten Darlehen betrug 3,5 % p.a. (vom fallenden Kapital). Der Verwaltungskostenbeitrag beträgt weiterhin 1 % der Kreditsumme neben 0,8 % Kreditsteuer.

Die durchschnittliche Höhe der im Jahre 2008 bewilligten Darlehen betrug € 20.627,03 (2007: € 19.592,68 ).

Die Darlehensobergrenze betrug € 25.000 (Beschluss der Verwaltungskommission vom 21.9.2004). Die Förderungsuntergrenze (Mindestinvestitionssumme) lag bei 2.000 Euro. Die Darlehenslaufzeit lag zwischen 4, 5 oder 6 Jahren. Die landwirtschaftliche Einheitswertobergrenze - ein Kriterium für die Förderungsberechtigung - betrug € 80.000.

Die gesamten Verwaltungskosten betragen im Berichtsjahr 2008 € 109.625,81, das sind ca. 0,48 % der Bilanzsumme von € 22.760.471,06.

Die Forderung des Oö. LMF aus gegebenen Krediten erreichte mit Stichtag 31. Dezember 2008 den Betrag von € 22.749.167,64. Seit Gründung des Oö. LMF bis zum Ende des Berichtsjahres sind 35.238 Darlehensanträge mit einer Antragssumme von € 254.034.603,98 eingegangen. Davon wurden bis 31. Dezember 2008 29.369 Anträge mit einer Gesamtsumme von € 205.946.635,10 bewilligt.

Weitere Einzelheiten können dem beiliegenden Tätigkeitsbericht 2008 (Subbeilage 1) und dem beiliegenden Rechnungsabschluss 2008 (Subbeilage 2) des Oö. LMF entnommen werden.

**Der Ausschuss für volkswirtschaftliche Angelegenheiten beantragt, der Hohe Landtag möge beschließen:**

**Der Tätigkeitsbericht 2008 und der Rechnungsabschluss 2008 des Oö. Landmaschinenfonds werden in den aus den Beilagen ersichtlichen Fassungen zur Kenntnis genommen.**

## **Subbeilagen**

Linz, am 20. Mai 2009

**Hingsamer**  
Obmann

**Brandmayr**  
Berichterstatter

**O.Ö. LANDMASCHINENFONDS**  
4040 Linz, Rudolfstraße 3

**T Ä T I G K E I T S B E R I C H T**  
des  
**O.Ö. LANDMASCHINENFONDS**  
für das Geschäftsjahr 2008

Der Tätigkeitsbericht über das Geschäftsjahr 2008 wurde in der Verwaltungskommissionssitzung am 19. März 2009 beschlossen.

**I N H A L T S Ü B E R S I C H T**

- I. Die Verwaltungskommission**
- II. Der Geschäftsausschuss**
- III. Die Geschäftsführung**
- IV. Der Geschäftsverlauf**
  - 1. Anzahl und Höhe der Darlehensanträge und ihre Erledigung (Tabelle A)
  - 2. Bewilligungs- und Antragshöhe im Berichtsjahr und seit Gründung des Fonds im Jahr 1955 (Tabelle B, C)
  - 3. Die Größe der geförderten Betriebe (Tabelle D)
  - 4. Einzel- und Gemeinschaftsförderung
  - 5. Art der geförderten Maschinen (Tabelle E)
  - 6. Mahn- und Klagswesen
  - 7. Zusammenfassung des Jahresabschlusses
- V. Tabellen A - E**
- VI. Rechnungsabschluss 2008**

**I. DIE VERWALTUNGSKOMMISSION**

(Zusammensetzung seit 17. Dezember 2003)

Die Verwaltungskommission des O.ö. Landmaschinenfonds (§ 2 des O.ö. Landmaschinenfonds-Gesetzes (LMF.Ges.), LGBl. 1/55) setzt sich nach den Landtagswahlen vom 28.09.2003 bzw. aufgrund des Beschlusses des Oö. Landtages vom 20.11.2003 aus folgenden Mitgliedern zusammen (Angelobung am 17. Dezember 2003):

**MITGLIEDER:**

ÖR GRATZER Franz  
4820 Bad Ischl, Roith 2

BBKO-STV. MAYR Georg  
4553 Schlierbach, Poxleitenstr.5

WEINBERGER Friedrich  
4680 Haag am H., Hundassing 1

Bgm. BRANDSTÄTTER Josef  
4291 Lasberg, Walchshof 2

LKR Bgm. HOCHEGGER Franz  
4761 Enzenkirchen, Mühlwittraun 5

LKR SCHWARZLMÜLLER Michael  
4462 Reichraming, Arzberg 87

ÖR POMBERGER Fritz  
4822 Bad Goisern, Pichlern 11

NIEDERLEITNER Hubert  
4113 St. Martin, Mahring 13

HUMMER Fritz  
4063 Hörsching, Kindergartenstr. 6

**ERSATZMITGLIEDER:**

BR BBKO TIEFNIG Ferdinand  
5133 Gilgenberg, Bitzltal 3

BBKO KARLHUBER Franz  
4552 Wartberg a.d.Krems, Penzendorf 55

BBKO GOSSENREITER Josef  
4192 Schenkenfelden, Steinschild 4

SCHWAB Johann  
4284 Tragwein, Knollnhof 6

KAMPELMÜLLER Johann  
4193 Reichenthal, Stiftung 46

MITTENHUBER Karl  
4592 Leonstein, Pernzell 13

BUCHEGGER Heinrich  
4645 Grünau, Almtal 170

TRAXLER-TRAXLER Rudolf  
4242 Hirschbach, Gutenbrunn 17

NR DI PIRKLHUBER Wolfgang  
4552 Wartberg a.d. Krems, Feyregg 39

**Obmann:**

ÖR GRATZER Franz  
4820 Bad Ischl, Roith 2

**Erster Obmann-Stellvertreter:**

LKR Bgm. HOCHEGGER Franz  
4761 Enzenkirchen, Mühlwittraun 5

**Zweiter Obmann-Stellvertreter:**

BBKO-STV. MAYR Georg  
4553 Schlierbach, Poxleitenstr.5

Die VERWALTUNGSKOMMISSION (VK) hielt im Berichtsjahr 2008 vier Sitzungen ab:

19. März 2008  
 13. Mai 2008  
 16. September 2008  
 19. November 2008

Die VK entschied in allen in ihre Zuständigkeit fallenden Bereiche (§ 2 Abs. 6 LMF.Ges.), legte die Förderungsrichtlinien und Arbeitsgrundlagen des Fonds fest und kontrollierte den Vollzug der Beschlüsse. In allen Sitzungen der VK gaben der Obmann und der Geschäftsführer detaillierte Berichte über den Geschäftsverlauf, die finanzielle Gebarung des Fonds, den Stand der erledigten bzw. noch offenen Darlehensanträge sowie über den Verlauf der Ratenrückzahlungen.

Gemäß § 6 (1) des LMF.Ges. ist die Oö. Landesregierung Aufsichtsbehörde über den Fonds. Die Abteilung Land- und Forstwirtschaft des Landes OÖ wurde daher gem. § 6 (3) des LMF.Ges. zu allen Sitzungen der VK eingeladen. Diese hat auch jeweils einen Vertreter entsandt.

Über den Verlauf der Sitzungen wurden entsprechende Protokolle verfasst und auch dem Land OÖ, Abteilung Land- und Forstwirtschaft, übermittelt. Weiters lagen die Protokolle zur Einsichtnahme in der Geschäftsstelle auf.

### **Förderungsrichtlinien:**

**Zinskonditionen:** Der Zinssatz für im Jahr 2008 bewilligte Darlehen beträgt 3,5 Prozent p.a. (vom fallenden Kapital).

Der **Verwaltungskostenbeitrag** beträgt weiterhin 1 Prozent der Kreditsumme als einmaliger Kostenbeitrag.

An **Kreditsteuer** werden 0,8 Prozent der Kreditsumme einbehalten und an das Finanzamt abgeführt.

Mit Beschluss der VK vom 21. September 2004 wurde die **Darlehensobergrenze** von **EUR 25.000** festgelegt.

Die **Förderungsuntergrenze** (Mindestinvestitionssumme) ist mit **EUR 2.000** festgelegt.

Mit Beschluss der VK vom 8. März 2007 wurde die **Einheitswertobergrenze** von EUR 65.500 auf **EUR 80.000** angehoben.

Im Sinne des § 4 Abs.2 LMF.Ges. sind Betriebe bis zu einem land- und forstwirtschaftlichen **Einheitswert von EUR 80.000** förderungsberechtigt.

### **Geschäftsentwicklung beim O.ö. Landmaschinenfonds**

Nach einer eher überdurchschnittlichen Antragstätigkeit konnten für die Vergabebesitzung im Herbst nur alle bis 13. Mai 2008 eingegangenen Anträge berücksichtigt werden. Aufgrund einer eher unterdurchschnittlichen Antragstätigkeit in den letzten Monaten des Jahres konnten für die erste Vergabebesitzung 2009 alle bis 31. Dezember 2008 eingelangten Anträge berücksichtigt werden. Die durchschnittliche Wartezeit von der Antragstellung bis zur Darlehensgewährung konnte damit auf ein durchschnittliches Niveau zurückgeführt werden.

An Geschäftsfällen mussten aus dem Jahr 2007 207 Anträge mit einer Anforderungssumme von EUR 4.516.000 in das Jahr 2008 übernommen werden.

Im Jahr 2008 sind 384 Ansuchen mit einer beantragten Darlehenssumme von EUR 7.650.000 eingelangt. Von den vorliegenden Darlehensanträgen wurden im Jahr 2008 370 Fälle mit einer Gesamtsumme von EUR 7.632.000 bewilligt. 21 Anträge mit einem

Betrag von EUR 598.000 kamen nicht zur Bewilligung, weil durch nachträglichen Verzicht der Antragsteller von einer Darlehensgewährung Abstand genommen wurde. Von den bewilligten Darlehen waren mit Stichtag 31.12.2008 aufgrund noch fehlender Nachweise und Unterlagen seitens der Darlehensnehmer bzw. noch nicht getätigter Investitionen 29 Darlehen mit einem Gesamtbetrag von EUR 636.000 noch nicht ausbezahlt. Diese werden größtenteils nach Beibringung der noch ausstehenden Unterlagen 2009 zur Auszahlung gelangen.

Die gesamten **Verwaltungskosten** betragen im Berichtsjahr 2008 EUR 109.625,81, das sind **0,48 Prozent** (2007: 0,48 %) **der Bilanzsumme von EUR 22.760.471,06**. Aufgrund der seit einigen Jahren erfolgten personellen Einsparungen konnte der **Verwaltungskostenanteil weiter auf einem niedrigen Niveau gehalten werden**.

Die Forderung des Fonds aus gegebenen Krediten betrug mit 31.12.2008 EUR 22.749.167,64. Damit ist die **Finanzierungsleistung** des Fonds für zinsbegünstigte Darlehen gegenüber dem Vorjahr (EUR 22.769.786,85) um **0,09 Prozent gesunken**.

### **Tätigkeitsbericht, Rechnungsabschluss, Haushaltsplan**

Der von der Geschäftsführung vorgelegte **Tätigkeitsbericht für das Jahr 2007** wurde von der VK am 19.3.2008 zur Kenntnis genommen und gem. § 7 LMF.Ges. über die Oö. Landesregierung dem Oö. Landtag zugeleitet.

Der **Rechnungsabschluss 2007** lag in Form der Eröffnungsbilanz, Vermögensbilanz, Erfolgsrechnung, Jahresrechnung und Kassenrechnung zur Beschlussfassung vor. Er wurde gem. § 7 LMF.Ges. nach Beschluss der VK am 19.3.2008 über die Oö. Landesregierung dem Oö. Landtag vorgelegt und von diesem am 12.6.2008 genehmigt.

Der **Haushaltsplan für 2008** wurde gem. § 6 Abs. 2 Ziff. a LMF.Ges. der Oö. Landesregierung vorgelegt und von dieser mit Beschluss vom 14.4.2008 genehmigt.

Der Vermögenszuwachs des Jahres 2007 in Höhe von EUR 507.106,14 wurde durch Beschluss der VK am 19.3.2008 in das Fondsvermögen übernommen.

Im Jahr 2008 betrug der **Vermögenszuwachs mit EUR 520.042,96 2,48 Prozent** des Fondsvermögens und lag damit unter der Jahresinflationsrate von 3,2 Prozent, sodass ein **leichter realer Vermögensverlust** zu verzeichnen war.

## II. DER GESCHÄFTSAUSSCHUSS

(§ 2 Abs. 7 LMF.Ges.)

Zusammensetzung des Geschäftsausschusses seit 27. Jänner 2000:

ÖR **GRATZER** Franz, Obmann

LKR Bgm. **HOCHEGGER** Franz, 1. Obmann-Stellvertreter

BBKO-STV. **MAYR** Georg, 2. Obmann-Stellvertreter

Der GESCHÄFTSAUSSCHUSS (GA) hielt im Berichtsjahr 2008 vier Sitzungen ab und zwar am:

11. März	2008
05. Mai	2008
09. September	2008
17. November	2008

Der GA nahm die Berichterstattung des Obmannes und des Geschäftsführers, insbesondere über den Vollzug von Beschlüssen und über die jeweilige Antrags- und Vermögenslage entgegen, befasste sich mit allen grundsätzlichen die Gebarung betreffenden Fragen und bereitete die unter die Zuständigkeit der Verwaltungskommission fallenden Anträge, Beschlüsse und Sitzungen (§ 2 Abs. 6, 7 u. 8 LMF.Ges.) vor.

Die vom Geschäftsführer erhobenen und vorbereiteten Anträge auf Darlehensgewährung wurden überprüft und gem. § 2 Abs. 6 Ziff. a LMF.Ges. der VK mit dem Antrag auf Bewilligung vorgelegt.

Der GA ist gem. § 2 Abs. 6 Ziff. a und Abs. 7 LMF.Ges. von der VK ermächtigt, Darlehensbewilligungen vorzuberaten. Die endgültige Beschlussfassung war in allen Fällen der VK vorbehalten.

Bei den Sitzungen des GA wurden auch jene Fälle eingehend beraten, die von der Geschäftsführung aufgrund fehlender Wirtschaftlichkeit der Investition oder wegen Überschuldung des Betriebes nicht für eine Beschlussfassung vorgeschlagen werden konnten. Über die vom Geschäftsausschuss ausgesprochenen Ablehnungen wurde auch in den Bewilligungssitzungen der VK informiert.

### III. DIE GESCHÄFTSFÜHRUNG

(§ 3 LMF.Ges.)

**Geschäftsführer:** Ing. Mag. **DIETACHMAIR** Karl

Seit 1. Juli 1995 wird die Geschäftsführung von Ing. Mag. Karl Dietachmair ausgeübt.

Die Geschäftsstelle war im Berichtsjahr mit einem Geschäftsführer (GF), einer Sachbearbeiterin/Sekretärin (30 Wochenstunden) und einer geringfügig beschäftigten Buchhalterin (5,6 Wochenstunden) besetzt. Die Personalkosten konnten weiterhin auf dem in den Vorjahren wesentlich reduzierten Niveau gehalten werden.

Die GESCHÄFTSFÜHRUNG sorgt für die laufende Information des GA und der VK durch eingehende Berichterstattung über Antrags- und Finanzlage des Fonds und besorgt alle Verwaltungsgeschäfte, die nicht in die Zuständigkeit der VK fallen und vollzieht die Beschlüsse des GA und der VK.

Die Geschäftsstelle registriert den Eingang der Darlehensanträge chronologisch und überprüft die Voraussetzungen für eventuell bevorzugte Behandlung (§ 2 Geschäftsrichtlinien). Die Rückzahlung der fälligen Darlehensraten wird laufend kontrolliert und bei Säumigkeit zeitgerecht Mahnung veranlaßt.

Die Darlehensanträge wurden vom GF auf **sachliche Richtigkeit, Finanzierbarkeit und Wirtschaftlichkeit** überprüft und gem. § 6 Landmaschinenfonds-Geschäftsordnung über den GA die entsprechenden Anträge zur Bewilligung an die VK gestellt.

Die Prüfung der Darlehensanträge, Festlegung der Darlehenslaufzeit und der Darlehenshöhe erfolgten im **direkten und persönlichen Gespräch** mit den **Darlehenswerbern**. Nach erfolgter Genehmigung durch die VK erhalten die Darlehenswerber ein Bewilligungsschreiben. Die Auszahlung der genehmigten Darlehen erfolgt nach Rückübermittlung der unterschriebenen Darlehensverträge und nach Beibringung der Rechnungen, Zahlungsbelege und sonstigen erforderlichen Unterlagen (z.B. Bankgarantien).

## IV. DER GESCHÄFTSVERLAUF

### 1. Anzahl und Höhe der Darlehensanträge und ihre Erledigung (Tabelle A)

In das Berichtsjahr 2008 wurden aus dem Jahr 2007 207 Darlehensanträge mit einer Anforderungssumme von EUR 4.516.000 übernommen und weiterbearbeitet.

Vom 1. Jänner bis 31. Dezember 2008 gingen 384 Neuanträge ein, sodass für 2008 591 Akten mit einer Anforderungssumme von EUR 12.166.000 vorlagen.

**370 Darlehen mit EUR 7.632.000 wurden bewilligt**, auf 21 Anträge wurde noch vor der Bewilligung verzichtet, sodass im Jahr 2008 insgesamt **391 Akten** mit einer Antragssumme von **EUR 8.230.000 erledigt wurden**.

200 Anträge mit einer Anforderungssumme von EUR 3.936.000 mussten aus dem Berichtsjahr in das Jahr 2009 zur Erledigung übernommen werden.

Die **Tabelle A** ( in der Anlage) gibt, nach Bezirken aufgegliedert, über die Anzahl der in das Berichtsjahr übernommenen und die neu eingegangenen Anträge sowie über deren Erledigung und den Aktenstand per 31.12.2008 Auskunft.

#### Die Gebarung der Darlehensvergabe stellt sich wie folgt dar:

Bewilligte Darlehen 2008	EUR 7.632.000,00
abzüglich Verzichte der Darlehensnehmer nach Bewilligung	- EUR 216.000,00
	EUR 7.416.000,00
ab Promessen 2008/2009 (2008 bewilligt, aber nicht mehr ausbezahlt)	- EUR 636.000,00
	EUR 6.780.000,00
zuzüglich Promessen 2007/08 (2007 bewilligt, aber erst 2008 ausbezahlt)	+ EUR 785.000,00
	EUR 7.565.000,00
abzüglich neuerlicher Verzichte aus den Promessen 2007/08	- EUR 185.000,00
	<b>EUR 7.380.000,00</b>

### 2. Bewilligungs- und Antragshöhe im Berichtsjahr und seit Gründung des Fonds im Jahr 1955 (Tabellen B und C)

Seit Gründung des Fonds bis zum Ende des Berichtsjahres sind 35.238 Darlehensanträge mit einer Antragssumme von EUR 254.034.603,98 eingegangen. Davon wurden bis 31.12.2008 29.369 Anträge mit einer Gesamtsumme von EUR 205.946.635,10 bewilligt.

Mit Abschluss des Jahres 2008 hat der OÖ. LMF 2.302 Darlehen mit einer Gesamtsumme von EUR 22.749.167,64 laufen. Davon kamen im Jahr 2008 EUR 7.380.000,00 zur Auszahlung, wovon EUR 600.000,00 auf Bewilligungen aus 2007 sowie EUR 6.780.000,00 auf Neuzuteilungen aus dem Berichtsjahr entfielen.

Die **durchschnittliche Höhe** der im Jahr 2008 zur Auszahlung bewilligten Darlehen betrug **EUR 20.627,03** (2007: EUR 19.592,68). Die Laufzeit der Darlehen beträgt 4, 5 oder 6 Jahre (§ 4 Geschäftsrichtlinien).

Die **Tabelle B** gibt über die Anzahl und Höhe der Kreditanträge und die **Tabelle C** über die Kreditbewilligungen, jeweils aufgegliedert nach Bezirken, Aufschluss.

### 3. Die Größe der geförderten Betriebe (Tabelle D)

Dem gesetzlichen Auftrag folgend (§ 4 Abs. 2 LMF.Ges.) beschränkt sich die Förderung durch den OÖ. LMF auf klein-, mittel- oder bergbäuerliche Betriebe, sodass an Betriebe **über** einem **Einheitswert von EUR 80.000.- keine Darlehen** vergeben werden konnten.

#### **Von den im Berichtsjahr bewilligten Darlehen entfielen:**

2,16 %	auf Betriebe	bis 5 ha	mit	1,99 %	der Gesamtsumme
2,97 %	auf Betriebe	über 5 bis 10 ha	mit	2,36 %	der Gesamtsumme
18,38 %	auf Betriebe	über 10 bis 20 ha	mit	15,68 %	der Gesamtsumme
44,33 %	auf Betriebe	über 20 bis 40 ha	mit	43,49 %	der Gesamtsumme
32,16 %	auf Betriebe	über 40 ha	mit	36,48 %	der Gesamtsumme

**Tabelle D** gibt Aufschluss über die Betriebsgröße sowie Anzahl und Höhe der Darlehen aufgliedert nach Bezirken.

#### **4. Einzel- und Gemeinschaftsförderung**

Darlehen zum Ankauf von Maschinen im gemeinsamen Eigentum wurden in einzelnen Fällen bei größeren Maschinen beantragt. Die Förderung von Gemeinschaftsinvestitionen in Form von Traktor- und Maschinengemeinschaften (4 positiv erledigte Ansuchen) wurde im Berichtsjahr nur teilweise in Anspruch genommen. Maschinen zum überbetrieblichen Einsatz (Maschinenringe, Nachbarschaftshilfe) werden weiter in hohem Umfang angeschafft. Der LMF vergibt auch Darlehen für Gebrauchtmaschinen um eine möglichst kostengünstige Mechanisierung zu ermöglichen.

#### **5. Art der geförderten Maschinen (Tabelle E)**

An der Spitze der mit Fondsmittel geförderten landwirtschaftlichen Maschinen lagen auch im Berichtsjahr wieder die **Traktoren mit 280 Stück**. Ihnen folgten **50 Mähwerke u. Heuwerbemaschinen, 24 Rundballenpressen u. Wickelmaschinen, 18 Geräte zur Bodenbearbeitung, 16 Lade- u. Erntewagen sowie 5 Mähdrescher**. Einen entsprechenden Anteil haben auch arbeitserleichternde Maschinen der Innenwirtschaft. Die maschinelle Grundausstattung von Betrieben mit **Zugmaschinen** und **die Grünlandmechanisierung stellen** damit nach wie vor den **Förderungsschwerpunkt dar**. Insgesamt konzentrierte sich im Berichtsjahr der **Schwerpunkt** der Fördertätigkeit wie bisher auf die **Grünlandbetriebe**.

#### **6. Mahn- und Klagswesen**

Die vom OÖ. LMF gewährten Darlehen sind in Halbjahresraten, jeweils am 1. April und 1. Oktober (§ 5 Abs. 5 LMF.Ges.), zurückzuzahlen. Säumige Schuldner ohne Stundungsbe-willigung werden dreimal gemahnt, das letztmal unter ausdrücklicher Aufkündigungs- und Klagsandrohung.

Sehr bewährt hat sich die Besicherung von Fondsdarlehen durch Bankgarantien, die bei größeren finanziellen Belastungen verlangt werden. Durch die an die Darlehensnehmer ergangene Empfehlung, **Abbuchungsaufträge** zu errichten, konnte die **Zahl der Mahnungen weiter auf einem niedrigen Niveau gehalten** werden.

Im Berichtsjahr 2008 wurden gemahnt:

1. Mahnung April-Rate 2008:	14	(2007: 23)
2. Mahnung April-Rate 2008:	4	(2007: 6)
3. Mahnung April-Rate 2008:	2	(2007: 2)
Klagen nach April-Rate 2008:	0	(2007: 0)

1. Mahnung Oktober-Rate 2008:	13	(2007: 17)
2. Mahnung Oktober-Rate 2008:	4	(2007: 5)
3. Mahnung Oktober-Rate 2008:	1	(2007: 4)
Klagen nach Oktober-Rate 2008:	0	(2007: 1)

Von den 2.302 laufenden Darlehen war mit Stichtag 31.12.2008 kein Darlehensnehmer in Zahlungsverzug.

Insgesamt wurden im Berichtsjahr 17 Ratenstundungen bewilligt.

**Derzeit ist** beim O.ö. Landmaschinenfonds **ein gerichtliches Klagsverfahren wegen offener Darlehensforderungen anhängig**. Die Zahlungen erfolgen im Rahmen einer Lohnexekution laufend in Teilbeträgen (Zahlungseingänge 2008: EUR 4.822,72). Ein weiteres Klagsverfahren konnte im Berichtsjahr positiv abgeschlossen werden.

7. Zusammenfassung des JahresabschlussesDie Kreditgebarung des Berichtsjahres stellt sich wie folgt dar:

Stand der Kreditforderungen per 1.1.2008	EUR 22.769.786,85
2008 ausbezahlte Kredite	EUR 7.380.000,00
zusammen	EUR 30.149.786,85
ab Tilgung (Kreditrückzahlungen 2008)	- EUR 7.400.619,21
<b>Stand der Kreditforderungen per 31.12.2008</b>	<b>EUR 22.749.167,64</b>

Die Entwicklung des Fondskapitals stellt sich wie folgt dar:

Durch die Einbeziehung des Vermögenszuwachses 2007 in das Fondskapital betrug dieses mit Beginn 2008	EUR 20.991.352,10
und konnte durch den Vermögenszuwachs 2008 um	EUR 520.042,96
erhöht werden auf	EUR 21.511.395,06
dazu kommen: Passive Rechnungsabgrenzung	EUR 4.627,69
<b>somit per 31.12.2008 insgesamt</b>	<b>EUR 21.516.022,75</b>

Dieses Kapital gliedert sich in:

Anlagevermögen	EUR 8.654,36
Kautions für Büro (Mietvertrag)	EUR 1.674,68
Forderungen aus Krediten	EUR 22.749.167,64
Geldmittel (bar u. Bankkonten)	- EUR 1.243.473,93
Aktive Rechnungsabgrenzung	EUR 26,17
	<b>EUR 21.516.022,75</b>

An Geldmittel hatte der Fonds mit 31.12.2008 - EUR 1.243.473,93

abzüglich Promessen 2008/2009	- EUR 636.000,00
<u>Rücklagen für ev. Verzug im Kapitalrückfluss</u>	<u>- EUR 10.000,00</u>
ergibt einen Abgang von	<b>- EUR 1.889.473,93</b>

Der Fonds hat damit im Berichtsjahr 2008 das gesamte verfügbare Kapital in Erfüllung des gesetzlichen Förderauftrages in Form von Darlehen vergeben.

Die aus dem Jahr 2008 übernommenen Promessen werden 2009 zur Auszahlung gebracht.

Der Vermögenszuwachs von EUR 520.042,96 ergibt sich aus folgender Gebarung:

	<u>Aufwendungen</u>	<u>Erträge</u>	<u>Reinerfolg</u>
	EUR	EUR	EUR
Fonds	59.824,87	615.417,84	555.592,97
Verwaltung	<u>109.625,81</u>	<u>74.075,80</u>	<u>- 35.550,01</u>
	169.450,68	689.493,64	520.042,96

Weitere Einzelheiten über Geschäftsentwicklung und -gebarung können den diesem Bericht beigefügten **Tabellen A - E** und dem beigelegten **Rechnungsabschluss** (Eröffnungs- und Vermögensbilanz, Jahresrechnung, Erfolgsrechnung und Kassenrechnung) für das Jahr 2008 entnommen werden.

Linz, am 19. März 2009

O.Ö. LANDMASCHINENFONDS

Mag. Karl Dietachmair  
Geschäftsführer

ÖR Franz Gratzner  
Obmann

# Gesamtübersicht 2008

Beträge in EUR

Tabelle A

	Akteneingang 2008		Restanträge aus 2007		Summe der unerledigten Anträge 2008		Bewilligte Anträge 2008		Verzichte vor Bewilligung		insgesamt erledigt 2008		verbleiben für 2009	
	Anz.	Betrag	Anz.	Betrag	Anz.	Betrag	Anz.	Betrag	Anz.	Betrag	Anz.	Betrag	Anz.	Betrag
Br	27	520.000	17	311.000	44	831.000	28	568.000	2	29.000	30	597.000	14	234.000
Ef	7	131.000	5	100.000	12	231.000	8	147.000	0	1.000	8	148.000	4	83.000
Fr	41	806.000	22	420.000	63	1.226.000	38	699.000	0	23.000	38	722.000	25	504.000
Gm	16	312.000	6	132.000	22	444.000	13	282.000	1	19.000	14	301.000	8	143.000
Gr	24	465.000	17	340.000	41	805.000	26	516.000	1	27.000	27	543.000	14	262.000
Ki	23	513.000	12	270.000	35	783.000	20	492.000	2	21.000	22	513.000	13	270.000
Li	20	438.000	7	159.000	27	597.000	20	464.000	0	0	20	464.000	7	133.000
Pe	26	634.000	10	523.000	36	1.157.000	21	601.000	0	269.000	21	870.000	15	287.000
Ri	33	716.000	17	371.000	50	1.087.000	29	626.000	5	65.000	34	691.000	16	396.000
Ro	33	583.000	20	373.000	53	956.000	30	514.000	2	45.000	32	559.000	21	397.000
Schä	44	755.000	21	393.000	65	1.148.000	42	758.000	2	1.000	44	759.000	21	389.000
St	21	436.000	10	188.000	31	624.000	23	457.000	0	1.000	23	458.000	8	166.000
Ur	14	291.000	15	406.000	29	697.000	20	496.000	1	41.000	21	537.000	8	160.000
Vö	46	844.000	19	358.000	65	1.202.000	37	697.000	4	43.000	41	740.000	24	462.000
We	9	206.000	9	172.000	18	378.000	15	315.000	1	13.000	16	328.000	2	50.000
	<b>384</b>	<b>7.650.000</b>	<b>207</b>	<b>4.516.000</b>	<b>591</b>	<b>12.166.000</b>	<b>370</b>	<b>7.632.000</b>	<b>21</b>	<b>598.000</b>	<b>391</b>	<b>8.230.000</b>	<b>200</b>	<b>3.936.000</b>

## Die eingelangten Ansuchen von 1955-2008

Beträge in EUR

**Tabelle B**

	2008		1955-2007		insgesamt 1955-2008		durchschnittliche Höhe der Anforderungssumme	
	Anzahl	Betrag	Anzahl	Betrag	Anzahl	Betrag	2008	1955 bis 2008
Br	27	520.000,00	3.993	25.422.220,95	4.020	25.942.220,95	19.259,26	6.453,29
Ef	7	131.000,00	1.670	8.982.640,77	1.677	9.113.640,77	18.714,29	5.434,49
Fr	41	806.000,00	2.001	14.083.737,76	2.042	14.889.737,76	19.658,54	7.291,74
Gm	16	312.000,00	1.080	8.264.278,03	1.096	8.576.278,03	19.500,00	7.825,07
Gr	24	465.000,00	4.059	24.922.541,42	4.083	25.387.541,42	19.375,00	6.217,86
Ki	23	513.000,00	1.491	11.806.505,10	1.514	12.319.505,10	22.304,35	8.137,06
Li	20	438.000,00	1.257	10.219.551,31	1.277	10.657.551,31	21.900,00	8.345,77
Pe	26	634.000,00	1.801	14.571.637,23	1.827	15.205.637,23	24.384,62	8.322,74
Ri	33	716.000,00	2.890	22.403.693,61	2.923	23.119.693,61	21.696,97	7.909,58
Ro	33	583.000,00	2.570	14.948.769,89	2.603	15.531.769,89	17.666,67	5.966,87
Schä	44	755.000,00	3.649	25.622.841,90	3.693	26.377.841,90	17.159,09	7.142,66
St	21	436.000,00	1.167	10.200.248,58	1.188	10.636.248,58	20.761,90	8.953,07
Ur	14	291.000,00	1.504	11.814.014,86	1.518	12.105.014,86	20.785,71	7.974,32
Vö	46	844.000,00	4.173	31.519.057,02	4.219	32.363.057,02	18.347,83	7.670,79
We	9	206.000,00	1.549	11.602.865,55	1.558	11.808.865,55	22.888,89	7.579,50
	<b>384</b>	<b>7.650.000,00</b>	<b>34.854</b>	<b>246.384.603,98</b>	<b>35.238</b>	<b>254.034.603,98</b>	<b>19.921,88</b>	<b>7.209,11</b>

## Kreditbewilligungen von 1955 bis einschließlich 2008

Beträge in EUR

Tabelle C

	2008		1955 - 2007		zusammen: 1955 bis 2008		in Prozenten der Anzahl		in Prozenten der Summe der Beträge		durchschnittliche Höhe der Beträge	
	Anzahl	Betrag	Anzahl	Betrag	Anzahl	Betrag	2008	1955-2008	2008	1955-2008	2008	1955-2008
Br	28	568.000,00	3.229	19.857.952,39	3.257	20.425.952,39	7,6	7,4	11,1	10,0	20.285,71	6.271,40
Ef	8	147.000,00	1.412	7.163.571,68	1.420	7.310.571,68	2,2	1,9	4,9	3,6	18.375,00	5.148,29
Fr	38	699.000,00	1.496	11.224.289,25	1.534	11.923.289,25	10,3	9,2	5,2	5,7	18.394,74	7.772,68
Gm	13	282.000,00	903	6.880.096,76	916	7.162.096,76	3,5	3,7	3,1	3,5	21.692,31	7.818,88
Gr	26	516.000,00	3.561	20.428.678,71	3.587	20.944.678,71	7,0	6,8	12,3	10,3	19.846,15	5.839,05
Ki	20	492.000,00	1.277	9.664.252,75	1.297	10.156.252,75	5,4	6,4	4,4	4,9	24.600,00	7.830,57
Li	20	464.000,00	1.074	7.945.894,48	1.094	8.409.894,48	5,4	6,1	3,7	4,0	23.200,00	7.687,29
Pe	21	601.000,00	1.375	11.310.874,25	1.396	11.911.874,25	5,7	7,9	4,7	5,7	28.619,05	8.532,86
Ri	29	626.000,00	2.505	18.552.920,15	2.534	19.178.920,15	7,8	8,2	8,6	9,4	21.586,21	7.568,63
Ro	30	514.000,00	1.874	11.639.420,10	1.904	12.153.420,10	8,1	6,7	6,5	5,9	17.133,33	6.383,10
Schä	42	758.000,00	3.172	20.998.796,93	3.214	21.756.796,93	11,4	9,9	10,9	10,6	18.047,62	6.769,38
St	23	457.000,00	972	8.082.323,37	995	8.539.323,37	6,2	6,0	3,4	4,1	19.869,57	8.582,23
Ur	20	496.000,00	1.182	9.435.933,31	1.202	9.931.933,31	5,4	6,5	4,1	4,8	24.800,00	8.262,84
Vö	37	697.000,00	3.630	25.711.893,01	3.667	26.408.893,01	10,0	9,1	12,5	13,0	18.837,84	7.201,77
We	15	315.000,00	1.337	9.417.737,95	1.352	9.732.737,95	4,1	4,1	4,6	4,7	21.000,00	7.198,77
	<b>370</b>	<b>7.632.000,00</b>	<b>28.999</b>	<b>198.314.635,10</b>	<b>29.369</b>	<b>205.946.635,10</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>20.627,03</b>	<b>7.012,38</b>

## Die im Jahre 2008 bewilligten Darlehen verteilen sich auf landwirtschaftliche Betriebe wie folgt

Beträge in EUR

**Tabelle D**

	bis 5 ha		5-10 ha		10-20 ha		20-40 ha		über 40 ha		Summe	
	Anz.	Betrag	Anz.	Betrag	Anz.	Betrag	Anz.	Betrag	Anz.	Betrag	Anz.	Betrag
Braunau					3	45.000	14	284.000	11	239.000	28	568.000
Eferding					2	23.000	5	99.000	1	25.000	8	147.000
Freistadt					7	115.000	22	399.000	9	185.000	38	699.000
Gmunden	3	71.000	1	13.000	2	29.000	2	44.000	5	125.000	13	282.000
Grieskirchen					3	56.000	14	244.000	9	216.000	26	516.000
Kirchdorf					3	75.000	10	257.000	7	160.000	20	492.000
Linz			1	22.000	3	68.000	5	106.000	11	268.000	20	464.000
Perg	1	8.000	2	50.000	1	6.000	13	347.000	4	190.000	21	601.000
Ried	1	25.000			5	88.000	11	229.000	12	284.000	29	626.000
Rohrbach			3	24.000	8	135.000	11	206.000	8	149.000	30	514.000
Schärding			2	21.000	7	115.000	21	379.000	12	243.000	42	758.000
Steyr	2	28.000			5	97.000	7	143.000	9	189.000	23	457.000
Urfahr			1	25.000	5	87.000	8	169.000	6	215.000	20	496.000
Vöcklabruck			1	25.000	10	173.000	16	302.000	10	197.000	37	697.000
Wels	1	20.000			4	85.000	5	111.000	5	99.000	15	315.000
	<b>8</b>	<b>152.000</b>	<b>11</b>	<b>180.000</b>	<b>68</b>	<b>1.197.000</b>	<b>164</b>	<b>3.319.000</b>	<b>119</b>	<b>2.784.000</b>	<b>370</b>	<b>7.632.000</b>

Tabelle E

## 2008 bewilligte Maschinen in einzelne Gruppen unterteilt:

	bis 2007	2008	gesamt
<b>Gruppe 1</b>			
Traktoren	16.850	280	17.130
Motormäher	1.296	4	1.300
Einachsschlepper	100	0	100
Sonst. Zugmaschinen (seit 1995)	33	3	36
<b>Gruppe 2</b>			
Geräte zur Bodenbearbeitung (Pflug, Egge, Fräse, Walze)	2.472	18	2.490
Sämaschinen	422	7	429
Gülleanlagen u. Vakuumfässer	791	13	804
Düngerstreuer, Miststreuer u. Entmistungsanlagen	1.474	3	1.477
Grubber u. sonstige Geräte zur Bodenbearbeitung	680	3	683
Pflanzenschutzgeräte u. Unkrautspritzen (seit 1995)	50	7	57
<b>Gruppe 3</b>			
Lade- u. Erntewagen	3.120	16	3.136
Mähdrescher	540	5	545
Mähwerke u. Heuwerbemaschinen	4.182	50	4.232
Maisgeräte	558	0	558
Hochdruckpressen u. Heukräne	551	0	551
Gebläse	590	0	590
Rundballenpressen u. Wickelmaschinen (seit 1995)	393	24	417
Vollerntemaschinen	52	1	53
<b>Gruppe 4</b>			
E-Motoren	77	0	77
Kompressoren	31	0	31
Seilwinden	109	3	112
Pumpen	73	0	73
<b>Gruppe 5</b>			
Melkanlagen u. Milchkühlungen	715	3	718
sonstige Maschinen (Hydraulik- u. Traktorkabinen, Anhängewagen, Kipper, Pressen, Frontlader, Mixer Silofräsen, Hochdruckreiniger, Häcksler, Motorsägen, Siloblocksneider, Entlüftungs-, Misch-, Beregnungs-, Fütterungs- u. Getreidereinigungsanlagen, Waschmaschinen)	2.770	47	2.817
<b>Gruppe 6</b>			
Hackschnitzelmaschinen	28	0	28
Holzspalter (seit 1995)	17	0	17
<b>Gruppe 7</b>			
Alternativproduktionsmaschinen	10	0	10
Geräte zur Direktvermarktung (seit 1995)	13	0	13
Kompostierungsgeräte (seit 1995)	7	0	7
	<b>38.004</b>	<b>487</b>	<b>38.491</b>

# RECHNUNGSABSCHLUSS

des OÖ. Landmaschinenfonds für das

## **J A H R 2 0 0 8**

<u>Inhalt:</u>	Eröffnungsbilanz
	Vermögensbilanz
	Erfolgsrechnung
	Jahresrechnung
	Kassenrechnung

## Eröffnungsbilanz 2008

<u>AKTIVA</u>	EUR	EUR	<u>PASSIVA</u>	EUR
Anlagevermögen			Eigenkapital	
Büroeinrichtung		11.477,23	Fondskapital	20.484.245,96
Geldbestände			Bankverbindlichkeiten	
Bargeld		30,91	Allgem. Sparkasse	
OÖ. Raiffeisen-Landesbank			Kto. 0000-032623	4.433,70
Kto. 01.064.641	0,00		O.ö. Raiffeisen-Landesbank	1.780.339,69
Allgem. Sparkasse			Vermögenszuwachs	507.106,14
Kto. 0000-032623	<u>0,00</u>	0,00	Passive Rechnungsabgrenzung	6.870,35
Forderungen-Kautionen		1.674,68		
Forderungen aus gegebenen Krediten		22.769.786,85		
Aktive Rechnungsabgrenzung		<u>26,17</u>		
		<u><b>22.782.995,84</b></u>		<u><b>22.782.995,84</b></u>

## Vermögensbilanz 2008

<u>AKTIVA</u>	EUR	EUR	<u>PASSIVA</u>	EUR
Anlagevermögen			Eigenkapital	
Büroeinrichtung		8.654,36	Fondskapital	20.991.352,10
Geldbestände			Bankverbindlichkeiten	
Bargeld		48,86	Allgem. Sparkasse	
OÖ. Raiffeisen-Landesbank			Kto. 0000-032623	1.244.448,31
Kto. 01.064.641	925,52		O.ö. Raiffeisen-Landesbank	0,00
Allgem. Sparkasse			Vermögenszuwachs	520.042,96
Kto. 0000-032623	<u>0,00</u>	925,52	Passive Rechnungsabgrenzung	4.627,69
Forderungen-Kautionen		1.674,68		
Forderungen aus gegebenen Krediten		22.749.167,64		
Aktive Rechnungsabgrenzung		<u>0,00</u>		
		<u><b>22.760.471,06</b></u>		<u><b>22.760.471,06</b></u>

Linz, am 19.03.2009

Mag. Karl Dietachmair  
Geschäftsführer

LKR ÖR Franz Gratzer  
Obmann

# Erfolgsrechnung 2008

## Aufwendungen

<u>Fonds</u>	EUR	EUR
Zinsen bei Allgem. Sparkasse		47.509,82
Zinsen bei Raiffeisenbank		12.088,31
Kapitalertragssteuer		226,74
Abschreibung Kreditforderungen		
 <u>Verwaltung</u>		
<u>Verwaltungskommission</u>		
Bezüge der Funktionäre	23.184,36	
Sitzungsgelder	1.994,70	
Fahrtkostenentschädigungen	<u>2.259,77</u>	27.438,83
<u>Geschäftsstelle</u>		
- Personalaufwand		
Vertragsbedienstete I	51.879,61	
Dienstgeberbeiträge VB I	12.394,37	
Vertragsbedienstete II	0,00	
Dienstgeberbeiträge VB II	0,00	
Sonstige Personalausgaben	<u>372,00</u>	64.645,98
- Sachaufwand		
Reisekosten der Bediensteten	1.151,46	
Büroerfordernisse	265,05	
Erhaltung u. Ersatzbeschaffung	910,20	
Druckkosten	0,00	
Postgebühren	810,30	
Telefongebühren	711,08	
Personalverrechnung	299,79	
Sonstige Kosten	2.231,90	
Fortbildung der Bediensteten	0,00	
Reinigungskosten	228,00	
Reinigungsmaterial	9,60	
Versicherungen	139,58	
Stromkosten	196,16	
Heizkosten	357,26	
Miete	4.740,12	
Betriebskosten	1.303,49	
Abschreibung Anlagevermögen	3.325,60	
Buchwertabgang	0,07	
Bankspesen	<u>861,34</u>	17.541,00
<u>Vermögenszuwachs</u>		<u>520.042,96</u>
		<u><u>689.493,64</u></u>

## Erträge

<u>Fonds</u>	EUR	EUR
Zinsen für gegebene Kredite	614.510,85	
Zinsen für Guthaben bei Geldinstituten	<u>906,99</u>	615.417,84
 <u>Verwaltung</u>		
Verzugszinsen u. Spesenersätze	275,80	
Verwaltungskostenbeitrag Kreditnehmer	73.800,00	
Sonstige Einnahmen	<u>0,00</u>	74.075,80
		<u>689.493,64</u>

# Jahresrechnung 2008

Einnahmen

<u>Fonds</u>	EUR	EUR	<u>Fonds</u>	EUR	EUR
Auszahlung von Krediten	7.380.000,00		Zinsen für gegebene Kredite	614.510,85	
Zinsen Allgem. Sparkasse	47.509,82		Rückzahlung aus gegebenen Krediten	7.400.619,21	
Zinsen Raiffeisenbank	12.088,31		Zinsen aus Guthaben bei Geldinstituten	906,99	8.016.037,05
Kapitalertragssteuer	<u>226,74</u>	7.439.824,87			
<b><u>Verwaltung</u></b>			<b><u>Verwaltung</u></b>		
<u>Verwaltungskommission</u>			Verzugszinsen u. Spesenersätze	275,80	
Bezüge der Funktionäre	23.184,36		Verwaltungskostenbeiträge Kreditnehmer	73.800,00	
Sitzungsgelder	1.994,70				<u>74.075,80</u>
Fahrtkostenentschädigungen	<u>2.259,77</u>	27.438,83			8.090.112,85
<u>Geschäftsstelle</u>			<b><u>Abgrenzungsposten</u></b>		
- Personalaufwand			2007/2008	26,17	
Vertragsbedienstete I	51.879,61		2008/2009	<u>0,00</u>	26,17
Dienstgeberbeiträge VB I	12.394,37				
Vertragsbedienstete II	0,00		<b><u>Erhöhung des Geldbestandes</u></b>		-541.268,55
Dienstgeberbeiträge VB II	0,00				
Sonstige Personalausgaben	<u>372,00</u>	64.645,98			
- Sachaufwand					
Büroeinrichtung	502,80				
Reisekosten der Bediensteten	1.151,46				
Büroerfordernisse	265,05				
Erhaltung u. Ersatzbeschaffung	910,20				
Druckkosten	0,00				
Postgebühren	810,30				
Telefongebühren	711,08				
Personalverrechnung	299,79				
Sonstige Kosten	2.231,90				
Fortbildung der Bediensteten	0,00				
Reinigungskosten	228,00				
Reinigungsmaterial	9,60				
Versicherungen	139,58				
Stromkosten	196,16				
Heizkosten	357,26				
Miete	4.740,12				
Betriebskosten	1.303,49				
Bankspesen	<u>861,34</u>	14.718,13			
		<u>7.546.627,81</u>			
<b><u>Abgrenzungsposten</u></b>					
2007/2008	6.870,35				
2008/2009	<u>-4.627,69</u>	2.242,66			
		<u><u>7.548.870,47</u></u>			
					<u><u>7.548.870,47</u></u>

## Kassenrechnung 2008

Ausgaben		Einnahmen	
	EUR		
		EUR	
		-1.784.742,48	
Laut Jahresrechnung	7.546.627,81	Laut Jahresrechnung	8.090.112,85
Jahresabgrenzung 2007/2008	6.870,35	Jahresabgrenzung 2007/2008	26,17
Jahresabgrenzung 2008/2009	-4.627,69	Jahresabgrenzung 2008/2009	0,00
Kassenstand am 31.12.2008	<u>-1.243.473,93</u> <u>6.305.396,54</u>		<u>6.305.396,54</u>

Kassenstand per 01.01.2008	-1.784.742,48
Kassenstand per 31.12.2008	<u>-1.243.473,93</u>
Erhöhung des Geldbestandes	<u>541.268,55</u>